



Arrival order and release from competition does not explain why haplochromine cichlids radiated in Lake Victoria

9 mai 2018 |

Moritz Muschick und Kollegen haben Sediment-Bohrkerne aus dem Viktoriasee nach Fossilien in Schichten vor und nach der Austrocknung des Sees durchsucht, um die Hypothese des "priority effect" zu testen.

Sie konnten zeigen, dass die Cichliden nicht die ersten waren, die im sich vor 15'000 Jahren wieder auffüllenden Seebecken ankamen, sondern dass andere evolutionäre Linien wie Cypriniden und 'Tilapien' auch schon vorhanden waren. Es war also nicht die verringerte Konkurrenz mit anderen Arten, die es den haplochrominen Cichliden ermöglichte eine solche Radiation zu machen.

Links

à l'article

Contact



Moritz Muschick

Tel. +41 58 765 2159

moritz.muschick@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/fr/portail/dinfo/actualites/news-archives/detail-de-larchive/arrival-order-and-release-from-competition-does-not-explain-why-haplochromine-cichlids-radiated-in-l-2>